

# MAIMONIDES LECTURES IN NIEDERÖSTERREICH [K3F730/001-2017 UND K3F730/006-2022]



## WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG UND KONZEPTION: UNIV.-PROF.<sup>IN</sup> DR.<sup>IN</sup> PATRIZIA GIAMPIERI-DEUTSCH UND UNIV.-PROF. DR. HANS-DIETER KLEIN

Karl Landsteiner University of Health Sciences | [www.kl.ac.at](http://www.kl.ac.at)



Privatdozent DDDr. Karl Hunstorfer



Altdekan Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Schütz



w.M. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Ursula Schmidt-Erfurth



Altdekan Univ.-Prof. i.R. Dr. Martin Jäggle



Privatdozent Mag. Dr. phil. Marcus G. Patka



Caitlin Gura MA



w.M. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Danuta Shanzer



Assoz.-Prof. Dr. Christophe Erismann



Rabbiner Shlomo Hofmeister, MSc Gemeinderabbiner IKG Wien Landesrabbiner von Niederösterreich, Burgenland, Steiermark und Kärnten



Moshe ben Maimon (1135 – 1204)

### SAVE THE DATE: 18. UND 19. "MAIMONIDES LECTURES" 2024

- 18. ML (22.05-23.05.2024): Medical Humanities. Ärzt:innen am Bett religiöser Patient:innen (Arbeitstitel);

Festvortragender: **Privatdozent DDDr. Karl Hunstorfer**, Privatdozent der Katholisch-Theologischen Fakultät, Universität Wien und Stationsarzt Interne Medizin (Onkologie), Krankenhaus Barmherzige Brüder Wien

Vortragstitel: *Medizin im multikonfessionellen Kontext. Kommunikation als Schlüssel zu sinngelitetem Entscheiden und Handeln*

Ort: Festsaal der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften, Krems

- 19. ML (13.-14.11.2024) im Sitzungssaal der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien

### MAIMONIDES LECTURES IN NIEDERÖSTERREICH

Die *Maimonides Lectures* thematisieren Wechselwirkungen zwischen Religionen und Wissenschaften. Im Geist des Philosophen, Arztes und Gelehrten Mosche ben Maimon (Córdoba, 1135 – Kairo, 1204) begegnen sie den jüdischen, christlichen und islamischen Traditionen. Die *Maimonides Lectures* in Niederösterreich werden gemeinsam von der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften (KL) und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) unter der Schirmherrschaft des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung sowie folgender Abrahamitischer Religionsgemeinschaften veranstaltet: Altkatholische Kirche, Bulgarisch-Orthodoxe Kirche, Evangelische Kirche A. B. und H. B., Evangelisch-methodistische Kirche, Griechisch-Orthodoxe Kirche, Islamische Glaubensgemeinschaft in Österreich, Israelitische Kultusgemeinde Wien, Koptisch-Orthodoxe Kirche, Römisch-Katholische Kirche, Rumänisch-Orthodoxe Kirche, Serbisch-Orthodoxe Kirche und Syrisch-Orthodoxe Kirche. Als Unterstützer:innen sind ferner die Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems und der Koordinierungsausschuss für Christlich-jüdische Zusammenarbeit zu nennen.

Ihre Ziele sind die Erforschung von Fragestellungen, die Wissenschaft und Religionsgemeinschaften teilen und die Förderung der Kommunikation zwischen den Wissenschaften und den Religionsgemeinschaften. Da sowohl in den Abrahamitischen Religionen als auch in den Wissenschaften Themen wie psychophysische Gesundheit eine wesentliche Rolle spielen, ist die KL als Universität für Medizin und Gesundheitswissenschaften vorzüglich geeignet, als Austragungsort und Gastgeberin zu fungieren. Neben dem Dialog von Religion und Wissenschaft ist auch die weitere wissenschaftliche und öffentlichkeitswirksame Stärkung der KL und des Standorts ein Ziel der ML in Niederösterreich.



IKG-Generalsekretär i.R. Dr. Raimund Fastenbauer und w.M. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Patrizia Giampieri-Deutsch



Dr. Willy Weisz, w.M. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Patrizia Giampieri-Deutsch und Altdekan Univ.-Prof. i.R. Dr. Martin Jäggle



S.E. Weihbischof Mag. Dr. Franz Scharl



Oberrabbiner Jaron Engelmayer



ICCJ Vizepräsident Dr. Willy Weisz



IGGÖ Generalsekretär Di Dr. Murat Doymaz



Lama Tenzin Dhargye



Präsident der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse der ÖAW w.M. Univ.-Prof. Dr. techn. Georg Brasseur



Ehem. Klassenpräsidentin der ÖAW w.M. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Sigrid Jalkotzy-Deger und w.M. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Patrizia Giampieri-Deutsch

Da die psychoanalytisch orientierten *Maimonides Lectures* die angegebenen Ziele auf höchstem wissenschaftlichen Niveau erreichen sollen, werden sie von der KL, der ÖAW und den Abrahamitischen Religionsgemeinschaften gemeinsam getragen, aber allein und autonom nach wissenschaftlichen Exzellenzkriterien geplant und durchgeführt. Die *Maimonides Lectures* zielen damit nicht nur auf den interreligiösen Dialog ab, wie es viele andere Initiativen tun, sondern etablieren kooperative, nachhaltige Forschung auf Exzellenzniveau.

Ein Beispiel wäre etwa die Entwicklung des religiösen Fundamentalismus und die mit diesen verbundenen aggressiven Tendenzen von einer psychodynamischen Perspektive ergänzend zum theologischen Blickwinkel zu beleuchten. Als weiteres Beispiel arbeitete die psychoanalytische Forschung zur transgenerationalen Weitergabe von Traumata seit mehreren Jahrzehnten heraus, auf welche Weise religiöse Verfolgungen zu schweren psychophysischen Traumatisierungen führen, die über mehrere Generationen hinweg weitergegeben werden und auf diese Weise auch mehrere Generationen belasten können. Damit entsteht für Psychoanalyse und Seelsorge sowie für Bildung und Erziehung ein fachübergreifendes Forschungsfeld, das sich für Religionsgemeinschaften und ihr Wirken als bereichernd erwiesen hat.

### BISHERIGE „MAIMONIDES LECTURES“ (2014-2023)

1. ML (19.-20.02.2014): Geisteswissenschaften: Tradiertes Erbe und gegenwärtige Herausforderungen; Festvortragender: **Univ.-Prof. Dr. Vittorio Höhle**, University of Notre Dame, IN, USA (Ort: Wien);

Erster Einzelvortrag am 24.06.2014: **w.M. em. o. Univ.-Prof. Hans-Dieter Klein**, Universität Wien, „Geisteswissenschaften als Ichwissenschaften und ihr Bezug zu Fragen der Religion“ (Ort: Wien);

2. ML (26.-27.11.2014): Gerechtigkeit: Religion und Bildung; Festvortragende: **Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Inci Dirim**, Universität Wien (Ort: Wien);

3. ML (25.-26.02.2015): Geisteswissenschaften und Offenbarung; Festvortragender: **w.M. em. o. Univ.-Prof. Hans-Dieter Klein**, Universität Wien (Ort: Wien);

Zweiter Einzelvortrag am 13.04.2015: **Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Orly Goldwasser**, The Hebrew University Jerusalem, „Akhenaton and the Origin of Monotheistic Tendencies in Egypt“ (Ort: Wien);

4. ML (04.-05.11.2015): Mental Health: A Dialogue between Clinical Sciences and Faith; Festvortragender: **Em. Univ.-Prof. Dr. H. Shmuel Erlich**, The Hebrew University Jerusalem (Ort: Wien);

5. ML (01.-02.03.2017): Trauma und Gedächtnis: Folgen der Diskriminierung und Verfolgung konfessioneller Zugehörigkeit und Einschränkung religiöser Freiheit; Festvortragender: **Em. Univ.-Prof. Dr. Jorge Canestri**, Università Roma Tre (Ort: Wien);

6. ML (29.-30.11.2017): Versöhnung: Aufhebung der Schuld durch Wiedergutmachung?; Festvortragender: **Univ. Prof. i. R. Dr. Karl Brunner**, Universität Wien (Ort: Wien);

7. ML (27.-28.06.2018): Verkörperungen des Geistes: Die Auferstehung des Leibes; Festvortragende: **Univ.-Prof.in Dr.in phil. habil. Dr.in theol. h. c. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz**, TU Dresden (Ort: Wien);

8. ML (28.-29.11.2018): Der Weg ins Freie. Emanzipatorische Narrative des Auszugs aus Ägypten in der Abrahamitischen Tradition; Festvortragender: **w.M. em. o. Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Manfred Bietak**, Universität Wien (Ort: Krems);

9. ML (26.-27.06.2019): Monotheismus, Atheismus und „Zwei Throne im Himmel“; Festvortragender: **w.M. em. o. Univ.-Prof. Hans-Dieter Klein**, o., Universität Wien (Ort: Wien);

10. ML (27.-28.11.2019): Psyche. Gesundheit, Erkrankung und Heilung im Bezugsrahmen der Abrahamitischen Religionen; Festvortragender: **Univ.-Prof. Mag. Dr. Rüdiger Lohlker**, Universität Wien (Ort: Krems);

11. ML (16.-17.09.2020): Der Ursprung des Bösen: Gedanken und Ansätze in den Abrahamitischen Religionen; Festvortragender: **Univ.-Prof. Dr. Gerhard Langer**, Professor für Judaistik und Vorstand des Instituts für Judaistik, Universität Wien (Ort: Wien);

12. ML (10.-11.02.2021): Hoffnung im Bezugsrahmen der Abrahamitischen Religionen; Festvortragender: **Bischof Emeritus Hon.-Prof. Dr. Michael Bünker**, Evangelische Kirche A. B. (online);

13. ML (03.-04.11.2021): Dankbarkeit; Festvortragender: **Univ.-Prof. PD Dr. Philipp Scheibelreiter**, Professor für Antike Rechtsgeschichte und Römisches Recht, Institut für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte, Universität Wien (Ort: Wien);

14. ML (04.-05.05.2022): Glaube, Wissenschaft, Aberglaube: Health and Mental Health und die Abrahamitischen Religionen; Festvortragender: **w.M. em. o. Univ.-Prof. Dr. Helmut Denk**, Altpräsident der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und Medizinische Universität Graz (Ort: Krems);

15. ML (23.-24.11.2022): Die Ausübung konfessionellen Glaubens und ihre Grenzen; Festvortragender: **Christo Buschek**, Preisträger des Pulitzer Prize für International Reporting 2021, New York University und University of Southern California (Ort: Wien).

16. ML (31.05.-01.06.2023): Psychodynamische Psychotherapien und Seelsorge; Festvortragender: **Rektor MMag. Dr. Hubert Philipp Weber**, Rektor der Kirchlichen-Pädagogischen Hochschule Wien-Krems (Ort: Krems)

17. ML (08.-09.11.2023): Empathie. Eine multidisziplinäre Perspektive; Festvortragender: **Assoz.-Prof. Dr. Christophe Erismann**, Professor für byzantinische Geistesgeschichte, Universität Wien (Ort: Wien).



© F. Morgenbesser

Leiterin der Maimonides Lectures w.M. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Patrizia Giampieri-Deutsch und Em. Univ.-Prof. Dr. Jorge Canestri, Präsident der Europäischen Psychoanalytischen Föderation (EPF) a.D.



© F. Morgenbesser

w.M. em.o. Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Manfred Bietak



© F. Morgenbesser

Em. Univ.-Prof. Dr. H. Shmuel Erlich



© F. Morgenbesser

Univ. Prof. i.R. Dr. Karl Brunner



Univ.-Prof. Dr. Vittorio Höhle



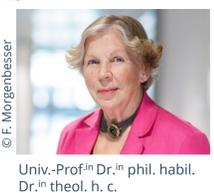
© F. Morgenbesser

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Inci Dirim



© F. Morgenbesser

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Orly Goldwasser



© F. Morgenbesser

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> phil. habil. Dr.<sup>in</sup> theol. h. c. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz